

„Wer über gewisse Dinge den Verstand nicht verliert, der hat keinen zu verlieren!“ Das schrieb vor 250 Jahren der deutsche Schriftsteller, Philosoph und Aufklärer Gotthold Ephraim Lessing. – Wirklich vor 250 Jahren? Von **Leo Ensel**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/240722_Leben_im_Irrenhaus_NDS.mp3

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

„Krieg ist Frieden. Freiheit ist Sklaverei. Ignoranz ist Stärke.“ (George Orwell)

„Waffen retten Menschenleben.“ (Annalena Baerbock)

Wie würden Sie es nennen, wenn Sie in einem Land lebten, in dem ...

- ... ein Kanzler, der geschworen hat, Schaden von seinem Volke abzuwenden, dieses – mehr als 84 Millionen Menschen – per Handstreich in Geiselnhaft nimmt und zur Zielscheibe gegnerischer Präventiv- und Vergeltungsschläge im Krisen- oder gar Kriegsfall verwandelt?
- ... diese Maßnahme von der überwältigenden Mehrzahl der Medien nicht nur nicht kritisiert, sondern auch noch beklatscht und von 99 Prozent der Bevölkerung klaglos hingenommen wird? (Und einen Tag später schon so gut wie vergessen ist?)
- ... eben dieser Kanzler zweieinhalb Jahre zuvor die Chuzpe hatte, mal eben 100 Milliarden Euro Schulden aufzunehmen und diesen gigantischen Schuldenberg seinem Volk als „*Sondervermögen*“ anzudrehen?
- ... ein Minister, der sein Volk „[kriegstüchtig](#)“ machen will und es auf einen Krieg mit einer Atommacht „[in fünf bis acht Jahren](#)“ vorbereitet, dafür von diesem Volk zum beliebtesten Politiker gekürt wird?
- ... Kanzler und Kriegstüchtigkeitsminister für all diese Maßnahmen ihrem Volke – vor allem den ärmeren Schichten – niemals ausreichende Unsummen von Geld, nicht zuletzt in Gestalt massiv gestiegener Lebenshaltungskosten, will sagen: Inflation und

drastischer Kürzungen im Sozialbereich abverlangen und „das Volk, der große Lümmel“ dies auch brav abnickt?

- ... die Regierung dafür Waffen im Wert von rund [34 Milliarden Euro](#) in ein Land schickt, um dort einen Krieg - der nicht gewonnen werden kann und immer schneller auf das eigene Land überzugreifen droht - ad infinitum zu verlängern?
- ... eine Außenministerin, die für die Menschenrechte über Leichen geht, eben jenem Land vollmundig Nibelungentreue verspricht, „[no matter what my German voters think](#)“?
- ... diese smarte menschenrechtsfreundige Außenministerin nebenbei ihr [Outfit für 136.500 €](#) pro Jahr aus der Staatskasse auf Vordermann bringen lässt?
- ... und von wertegeleiteter Außenpolitik spricht, die offenbar [kein Problem](#) damit hat, die zivilen Opfer je nach Täter als Kriegsverbrechen oder Kollateralschaden zu verbuchen?
- ... und statt ihr Land durch Diplomatie und Abrüstungsverhandlungen zu schützen, [von Atombunkern schwärmt](#) und dort ausgelassen [Hüpfspielchen](#) veranstaltet?
- ... Waffenlieferungen und Krieg als [Politik der demokratischen Mitte](#), womöglich sogar der Linken gelten, der Einsatz für ein Ende der Kampfhandlungen jedoch als „rechts“ verschrien wird?
- ... Spitzenpolitiker einer einstmals friedensbewegten Partei lauthals den Einsatz von Waffensystemen fordern, mit denen sowohl der Regierungssitz einer Nuklearmacht als auch deren Atomwaffenlager in die Luft gejagt werden können - ohne an die Folgen für das eigene Land und dessen Bevölkerung zu denken?
- ... Spitzenmilitärs Szenarien für den Einsatz eben dieser Waffensysteme in „Feindesland“ - inclusive Verschleierung der eigenen Beteiligung - durchspielen? Und als dies herauskommt,
- ... für die Leitmedien der Skandal ausschließlich darin besteht, dass sie so dumm waren, sich dabei abhören zu lassen?
- ... Rüstungskonzerne hofiert werden und sich als Sponsoren beliebter Fußballclubs groß in Szene setzen dürfen?

- ... die Weigerung, preiswerte Energie vom nun zum Gegner erklärten ehemaligen Kooperationspartner zu beziehen, ausgerechnet diesem in die Schuhe geschoben wird?
- ... statt dessen die Bevölkerung von Politikern, die sich als Umweltschützer gerieren, gezwungen wird, dreckiges, teures Frackinggas vom Großen Bruder aus Übersee zu beziehen?
- ... mit dieser Maßnahme große Bereiche der heimischen Wirtschaft in den Ruin getrieben werden - das Land also, um ein anderes zu bestrafen, ökonomischen Suizid begeht?
- ... worüber sich am meisten der Große Bruder freut, der damit einen potentiell gefährlichen Konkurrenten - ein ehemals hochindustrialisiertes Land, das mit einem preiswerten Energielieferanten zum wechselseitigen Nutzen gut kooperierte - erfolgreich beseitigte und nun die kümmerlichen Reste dieser Industriebranche zu Spottpreisen aufkauft?
- ... das ganze Land im freien Fall ist - und alle immer noch wähnen, in der Spitzenliga zu spielen?
- ... ein Wirtschaftsminister und Vizekanzler, der sich für jährlich [83.000 € einen Leibfotografen](#) hält, vor einem Despoten und Killer, der seit Jahren Krieg führt, den Bückling macht - um sein Land von einem anderen Despoten, der seit Jahren Krieg führt, unabhängig zu machen?
- ... die Regierung einen Angriff auf das Herzstück der nationalen Energieversorgung - normalerweise ein Kriegsgrund - noch nicht mal ernsthaft juristisch verfolgt und über die Hintergründe dieser imposanten Tatenlosigkeit auch noch den Diskurs verweigert?
- ... eine ganze Generation, die vor vierzig Jahren zu Hunderttausenden gegen eine allgemeine Kriegsgefahr auf die Straßen ging, heute angesichts einer viel größeren akuten Kriegsgefahr gelangweilt vor sich hindöst?
- ... junge Klimaschützer jeden Wagen mit Verbrennermotor wütend attackieren, aber nicht auf dem Schirm haben, dass man das Klima bereits mit einem „atomaren Schlagabtausch“ am „nachhaltigsten“ zerstören kann?
- ... und statt die Kriegsgefahr zu bekämpfen, sich lieber mit Political Correctness,

Veganertum und Gender-Schönsprech die Zeit vertreiben?

- ... Christopher Street Days hundertmal stärker frequentiert werden - inclusive geschlossener Belegschaften namhafter Rüstungskonzerne - als Friedensdemonstrationen?
- ... Kriegsdienstverweigerer, die früher „[Krieg eher uncool](#)“ fanden, mit großem Aplomb zu reumütigen Konvertiten mutieren - wohlwissend, dass sie niemals selbst an die Front geschickt werden?
- ... ehemals friedensbewegte [prominente Rockmusiker](#) es ihnen gleich tun und nun dafür plädieren, mit Waffen Frieden zu schaffen?
- ... für die Leitmedien ein ungleich größerer [Skandal](#) als Krieg die Tatsache ist, dass Frauen in den Top-Etagen der Rüstungsindustrie nicht etwa nur unterrepräsentiert, sondern so gut wie gar nicht vorhanden sind? Und [Transgenderpersonen](#) in der Bundeswehr sogar im Offiziersrang immer noch diskriminiert werden?
- ... es als ultimativer Emanzipationskick gilt, wenn nun vor allem *Frauen* in Kriegsangelegenheiten den starken Mann geben?
- ... die Medien der Bevölkerung, als wären die alle Sonderschüler, bei jeder Nachricht aufs Geduldigste erklären, wer hier gut und wer böse, wer Täter und wer Opfer ist?
- ... Talkshows nach dem Prinzip „Fünf Stühle, eine Meinung“ ablaufen und, sollte doch mal eine abweichende Position als Alibi präsentiert (genauer: vorgeführt) werden, sich alle - inclusive des/der Diskussionsleiter-Sternchen-in - sofort mit vereinten Kräften auf sie stürzen, um sie unisono zu „grillen“?
- ... sogenannte Faktenchecker Fake News verbreiten?
- ... alle Menschen, die diesen Wahnsinn nicht mitmachen - und seien sie ansonsten noch so lammfromm -, umgehend an die [gesellschaftlichen Ränder abgedrängt](#) werden?

Und wenn Sie in einer Welt lebten, in der ...

- ... eine supranationale Institution, die einst gegründet wurde, um Kriege zwischen

ihren Mitglieder ein für alle Male auszuschließen – und damit auch höchst erfolgreich war –, nun nach außen hin immer aggressiver und kriegsgeiler auftritt?

- ... Politiker, die ihre gefühlte moralische Superiorität wie eine Monstranz vor sich hertragen, für ihre geheiligten Werte Kriege anheizen, zwangsverpflichtete Männer an der Front verheizen, ein Land zu Tode verteidigen, Totalverweigerung in Sachen Diplomatie betreiben und fröhlich einen thermonuklearen Weltkrieg riskieren? – Während
- ... dagegen eher schräge Gestalten in der Politik sich tatsächlich für ein Ende des wechselseitigen Tötens und Sterben einsetzen?

Ich weiß nicht, wie Sie das alles nennen würden.

Ich nenne es: *Leben im Irrenhaus!*

Mit freundlicher Genehmigung [von Globalbridge](#).

Leserbriefe zu diesem Beitrag [finden Sie hier](#).

Titelbild: Kiselev Andrey Valerevich/shutterstock.com